

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1816**

23.3.1816

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Samstag den 23. März 1816.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Kauf-Anträge.

(1) Karlsruhe. [Fahrnisversteigerung.] In der Wohnung des Hofmusikus Schneeberger auf dem Spitalplatz, wird die Hofoperateur Duperatsche Wittve Montags den 1. April mehrere Uhren, Silber, Kupfer, Porcellain, Steingut, Glaswerk, Spiegel, ein neues Kampee, Bettwerk und Leinwand, Kleider, Möbels und allerlei Hausrath gegen baare Zahlung versteigern lassen. Sollte an diesem Tag die Steigerung nicht beendigt werden können, so wird solche nach dem Ablauf der bereits auf den 2. April ausgeschriebenen Leibhaus-Versteigerung fortgesetzt werden. Karlsruhe den 21. März 1816.

(2) Karlsruhe. [Bauplatzversteigerung.] Montag den 25. März Nachmittags 3 Uhr, wird ein den Kurtschmidt Andreas Schmidtschen Waisen, und der vermittelten Frau Majorin Lux gehöriger Bauplatz von ungefähr 38½ Schuh Breite und 156 Schuh Länge, an der Academie-Strasse, zunächst bei den Markgräflichen Stallgebäuden gelegen, an den Meistbietenden auf dem Platz selbst, öffentlich versteigert werden. Die Bedingungen können bei Unterzogenem eingesehen werden, und wird noch besonders bemerkt, daß wenn der Anschlag geboten wird, ein für allemal losgeschlagen, und die Ratification binnen 3 Tagen erfolgen werde.

Karlsruhe den 18. März 1816.

Oberhofmarschallnants Secretär u. Amtsbrevisor
Bialer.

(2) Karlsruhe. [Holzversteigerung.] Auf Donnerstag den 28. März d. J. werden in dem Schröder Gemeindswald 50 Stämme Holländer- und Bau-Eichen, sodann 100 Stämme starke Rutschen versteigert werden. Die Zusammenkunft der Steigerung-Liebhaber ist auf gedachten Tag Vormittags 9 Uhr in dem Wirthshaus zum Adler in Schröder.

Karlsruhe den 18. März 1816.

Großh. Pfingst-Inspection.

(2) Karlsruhe. [Accordsteigerung.] Auf hohen Befehl soll die Reparation der Kavallerie-Stellungen zu Durlach, auf ein Jahr im Abstreich versteigert werden, hiezu ist Termin auf Donnerstag den 28. dieses Nachmittags 3 Uhr in den Stallgebäuden daselbst festgesetzt, die Handwerker, Schmiede,

Zimmerleute, Maurer, Glaser, Schlosser und Wagner, sowohl von Durlach, als der nächstgelegenen Ortschaften, werden hiezu eingeladen.

Karlsruhe den 18. März 1816.

Reiß, Oberverwalter.

(2) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Maurermeister Müller ist gesonnen, sein zweistöckiges Haus in der Waldgasse, das bisher dem Schneidermeister Willeit gehörte, einseits Hofbüchsenmacher Lichtenfels anderseits Friseur Pfeifer, öffentlich versteigern zu lassen, und zwar auf Montag den 8. April d. J. im Hause selbst, wo dieses eingesehen und die billigen Bedingungen vernommen werden können.

(1) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Das zwischen Herrn Hofbankier Haber und Herrn Gold-Arbeiter Heer, in der langen Straße No. 145., stehende alte Haus, wird bis künftigen Montag Nachmittags um 2 Uhr auf dem Platz selbst, zum Abbruch versteigert, Liebhaber hiezu können nähere Auskunft bei dem Maurermeister Holz erfragen.

(1) Karlsruhe. [Hausverkauf.] In der schönsten Lage der Stadt ist ein neues 3stöckiges Haus mit allen Bequemlichkeiten nebst Hintereckäude und einem großen Garten aus freyer Hand zu verkaufen, und das Nähere im Comptoir dieses Blatts zu erfragen.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

Bei Schumacher Müller in der Kronengasse ist ein Logis im obern Stock zu verleihen, und kann bis den 23. April bezogen werden.

In der alten Waldgasse No. 13. bey Gottlieb Erleben sind auf den 23. April im obern Stock 2 Zimmer zu vermietthen.

Im Kühltenthalischen Hause No. 16. bei Frau Legationsrath Poffelt ist ein Zimmer mit Möbel zu verleihen und kann auf den 1. April bezogen werden.

(1) Karlsruhe. [Logisgesuch.] Es wird eine Wohnung von 7 bis 8 auch mehreren Stuben bis zum 23. July d. J. gesucht. Die Lage wünscht man wo möglich gegen Mittag. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blatts zu erfragen.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Bekanntmachung.] Mangel an nöthigem Raume in dem hiesigen Rathhaus-Gebäude, hat den Unterzogenen veranlaßt, seine Schreib- und Arbeits-Stube in das Hintergebäude seiner unten genau angegebenen Wohnung am Ende der Erbprinzenstraße zu verlegen, wo sich jedermann, der in städtischen Rechnungs-Geschäften mit ihm zu thun oder Zahlungen zu leisten hat, alle Nachmittage von 2 bis 5 Uhr in der Woche, den Samstag ausgenommen, bei ihm einfinden wolle. Wegen anderweiter Geschäfte kann des Vormittags kein Einzugs-Geschäft vorgenommen werden, daher man bitten muß, um keinen Zehlgang zu machen, sich an die oben bestimmte Zeit genau halten zu wollen. Karlsruhe den 18. März 1816.

Hauer, Stadt-Verrechner,
Erbprinzenstraße, unweit der Infanterie-
Kaserne, neben Bierbrauer Schnabel,
dem Schlachthaus gegenüber.

(2) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] 1500 fl. sind gegen gute Versicherung zum Ausleihen, fürs hiesige und Durlacher Bezirksamt, parat. Auch sind 2000 fl. theilweise für hiesige Stadt zu verleihen. Wo? sagt Procurator Stäb.

(1) Karlsruhe. [Etablissement's Empfehlung.] Unterzogener welcher sich hier etablirt hat, empfiehlt sich einem hochverehrlichen Publikum als neuangehender Maurermeister bestens.

Franz Burkhard, Maurermeister.

(1) Karlsruhe. [Lehrling-Besuch.] Ein hiesiger Schlossermeister wünscht einen jungen Menschen mit oder ohne Lehrgeld, als Lehrlingen zu erhalten, und ist das Nähere auf dem Comptoir des Anzeigeblasses zu erfahren.

(1) Karlsruhe. [Verlohrner Kinderschuh.] Verwichenen Donnerstag ist von der Schloßstraße bis in die Fähringerstraße ein neuer schwarz corduanener Kinderschuh verlohren gegangen. Der redliche Finder wird gebeten, ihn gegen ein Duceur auf dem Comptoir dieses Blattes abzugeben.

Kirchenbuchs-Auszüge.

Karlsruhe. (Geboren.) Den 12. Febr. Amalie Auguste Louise, Bat. Hr. Karl Ludwig Reinhardt Frhr. Gayling von Altheim, Großh. Bad. Reisemauschall und Ceremonienmeister.

Den 1. Merz. Karl Friedrich, Bat. Karl Johann Prinz, Bürger und Bierbrauermeister.

Den 2. Karl Wilhelm Friedrich Ludwig, Bat. Hr. Karl Reinhard, Bürger und Cassetier.

Den 6. Ein Mädchen, Bat. Konrad Leonhard, Stadtamtsdiener.

Den 7. Christian Jakob, Bat. Georg Markstahler, Schutzbürger und Zimmergesell.

Den 8. Wilhelm Eduard, Bat. Hr. Ferdinand Eisen, Großh. Kammerlaquay.

Den 9. Friederike Katharine, Bat. Georg Wilhelm Lister, Bürger und Blechnermeister.

Den 11. Karl Jakob Friedrich, Bat. Karl Heinrich Schumacher, Bürger und Schneidermeister.

Den 14. August, Bat. Kaspar Heinrich Wagner, Kutscher bey Herrn Staatsrath Mayer.

(Kopulirt.) Den 13. Merz. Hr. Christian Mono, Regiments-Lambour, und Christiane Elisabeth Reichert, weil. Johann Jakob Reicherts, Bürgers und Waffenschmidtmeisters in Durlach, und Dorothee geb. Steinmez ehelich lebige Tochter.

Den 14. Philipp Jakob Bachmann, Bürger und Feilenhauermeister, ein Wittwer, und Katharine Elisabeth, verwitwete Wess.

(Gestorben.) Den 20. Febr. Adolph Georg Andreas, Bat. Gottlieb Poffsch, pensionirter Sergeant, alt 1 Monat und 2 Tage, starb an den stillen Sichten.

Den 6. Merz. Ein Mädchen, Bat. Konrad Leonhard, Stadtamtsdiener, alt eine halbe Stunde, starb an Sichten.

Den 8. Martin Moysius, Bat. Andreas Ballentin, Hinterfaß und Maurer, alt 16 Tage, starb an Sichten.

Den 9. Johann Philipp, Bat. Wilhelm Schönleber, Hinterfaß, alt 4 Jahr, 6 Monat und 4 Tage, starb an einem Sticksuß.

Den 9. Louise Sophie, Bat. Karl Louis Lipp, Traiteur, alt 3 Jahr, 4 Monat und 29 Tage, starb am Sticksuß.

Den 10. Elisabeth geb. Adrbel, weil. Hr. Hofmuskus Eschers hinterlassene Wittwe, alt 82 Jahr, starb an Entkräftung.

Den 10. Katharine Josephine, Bat. Christoph Hoch, Großh. Postlaquay, alt 1 Jahr 2 Monat und 7 Tage, starb an den Zahngichtern.

Den 11. Karl Friedrich Jakob, Bat. Heinrich Pfeiffer, Mobell-Kabinettschreinermeister, alt 2 Monat, starb an den Sichten.

Den 14. Amalie Karoline Elisabeth, Bat. Johann Lambrecht, Großh. Stallbedienter, alt 4 Jahr, 4 Monat und 1 Tag, starb am Scharlachfieber.

Den 14. Georg Schucker, Thorwarth am Rappurzer Thor, ein Ehemann, alt 44 Jahr und 3 Monat, starb an der Auszehrung.

Den 15. Jgf. Juliane Amalia Charlotte Mägling, alt 60 Jahr 2 Monat weniger 3 Tage, starb an Entkräftung.

Den 15. Katharine Elisabeth Sara, Bat. Christoph Stein, Großh. Futtermeister, alt 4 Monat und 18 Tage, starb an Sichten.

Den 19. Eva Karoline geb. Pfrang, des gewesenen Korporals Lorenz Frants Ehefrau, alt 59 Jahr, starb an Leberverhärtung.

Den 20. Katharine, Bat. Andreas Serber, Bürger und Schreinermeister, alt 1 Jahr und 6 Monate, starb an den Sichten.

In der hiesig reformirten Gemeinde. (Gestorben.) Den 12. Merz. Johann Jakob Kempf, gebürtig von Laudenbach Amts Weinheim, Feldwebel von dem Regiment Graf Wilhelm von Hochberg No. 2, alt 38 Jahr, starb an der Auszehrung.

Den 16. Wilhelmine, Mutter: Johanna Adizin, alt 1 Jahr 2 Monat und 2 Tag, starb an den Sichten.

Den 17. Frau Charlotte Susanne geb. Mieg, hinterlassene Wittwe des weil. Hr. Hartmann Ladomus, Kaufmann zu Bretten, alt 69 Jahr 7 Monat und 11 Tag, starb an Entkräftung.